



Die Dynamik und die Sicherheit seines Strichs sind nur den ganz Großen seiner Zunft gegeben. Augenblicklich fühlt man sich an die bekannten Namen, an diejenigen Künstler erinnert, die es aus gutem Grund geschafft haben.

Dasselbe gilt für die Farbgestaltung der kolorierten Werke: Harmonie, perfekte Übergänge und eine oft bemerkenswerte Tiefe und Vielschichtigkeit, manchmal auch minimalistische Blickfänge, die unmittelbar in den Bann ziehen und ästhetische Reaktionen auslösen können - Wege in eine vielleicht verschüttete innere Welt.

Von da an wird es wirklich spannend, denn eigentlich muten die meisten Werke Vortis auf den ersten Blick abstrakt an. Hält man jedoch inne und lässt sich auf das Werk ein, entdeckt der Eine ein Abbild seines Lieblingshaustieres, der Andere einen

versteckten Hinweis auf die Vergänglichkeit des Seins, wieder ein Anderer eine mystische Landschaft, die ihm das Gefühl der Geborgenheit verleiht. Dem Künstler gelingt es offenbar, tief in uns versteckte archaische Elemente anzusprechen und zu erwecken. In diesem Sinne geschieht das, was man im Idealfall von Kunst erwartet:

Seine Kunst rührt unmittelbar an dem, was in uns außer Balance geraten sein mag, hält einen Spiegel aus Formen und Farben vor, löst innere Dynamiken aus, die in ein wundersames Gleichgewicht bringen, fernab von Oberflächlichkeit; es kommt der Eindruck auf, als ob hier gewissermaßen ästhetische Auto-Regulationsprozesse im Betrachter ausgelöst würden, eine innere Ordnung erzeugend.

Diese Werke sind bewegend und vielschichtig und von einem Talent, dessen weiterer Werdegang mit Spannung und Vorfreude erwartet werden kann.

Dr. Juliane Schmich, Bildungswissenschaftlerin

The dynamics and certainty of his line are only given to ones of true greatness within his guild. You instantly feel reminded of the well-known names of artists who "made it", having truly deserved that honor.

The same applies to the color design of the artist's works of color: harmony, perfect transitions, remarkable over-all depth and complexity, as well as occasional minimalist eye-catchers that cast a spell and can invite aesthetic reactions - paths into perhaps... a buried inner world.

At first glance, most of Vorti's works seem abstract. However, digging a little deeper is where they become really exciting. If one is to stop and let themselves be drawn into the work, one may discover an image of his favorite pet, other, a hidden reference to the transience of being, yet another a mystical landscape that will impart feelings of comfort. The artist apparently succeeds in addressing and awakening archaic elements hidden deep within us. In this sense, art's real promise is thus fulfilled:

His art stirs and reflects the disbalance that may rage within us by holding up a mirror of shapes and colors and triggering internal dynamics that bring fourth a wonderful, far from superficial sense of balance; the impression arises as though the aesthetic auto-regulation processes were triggered within the spectator himself, creating an inner order.

These works are multi-layered and compelling, by a talent whose future career should be followed with anticipation and excitement.

Dr. Juliane Schmich, Educational scientist

Lineare Kontemplation



Er kam auf diese Welt, als die große Zeit des Tachismus eigentlich längst vorbei war. Wobei sich seit jeher Dispute daran entspinnen, ob Kunstepochen überhaupt Moden im herkömmlichen Sinn unterworfen sein können. Weil damit die Frage nach purer Originalität einherginge, die den Kreativen im innersten Kern auszeichnet.

Ist man im Laufe der Äonen seit den ersten Höhlenzeichnungen der darstellenden Sache näher gekommen? Hat ein Cro-Magnon-Mensch in kalten Vorzeiten Eurasiens schon so etwas wie Kunst vollbracht, wenn er seine zumeist der Vorstellung von Übernatürlichem gewidmeten Pinsel führte - oder war dies schlicht Kritzelei?

Dieser abschätzbare Begriff führt indessen zur Ausgangsposition, denn der noch nicht 30-jährige serbisch-stämmige Maler und Bildhauer Alex Vorti stellt eine Form

des Bildes in den Ausgangs- und Mittelpunkt seines Werkes, die in der Mitte des 20. Jahrhunderts den Franzosen Pierre Gueguen den Begriff Tachismus erfinden ließ.

Was im Sinne nicht thematisch konstruktiver Farbflecke eher kein Kompliment für diese Art der Abstrahierung formulierte, inzwischen aber sogar in jene Bereiche vorgedrungen ist, in denen sich emotional-psychische Prozesse von der Betrachterebene in die mentale Analyse erhöhen. Vortis lineare und dann wieder kumulierende Formensprache löst unzweifelhaft Prozesse beim Betrachter aus, die sich klassischen Empfindungsphänomenen entziehen und wohl auch eine immanente Gefühlslage, eine Stimmung vertreiben oder vertiefen könnten.

Eigentlich das, was man von bildender Kunst erwarten sollte, wenn man imstande ist, dem Regal der Vorurteile einen Riegel vorzuschieben.

Roland Ruess, Kulturjournalist / Kronenzeitung Chefredaktion

Linear Contemplation

He came into this world when the great age of Tachisme was long past. However, disputes have always been centered around the question of whether art eras can be subject to fashion in the conventional sense. Because, it goes hand in hand with the question of pure originality, which characterizes the creative at its core.

Have we become more in tune with the aim of visual art in the eons since the first cave drawings? Did the Cro-Magnon man practice something akin to art in the frozen corners of pre-historic Eurasia, using his brush to depict his idea of the supernatural - or was his simply doodling?

This derogatory term, however, serves as a starting point for the artist. The Serbian painter and sculptor Alex Vorti, who is not yet 30 years old, puts the intention of the picture as the focus of his work, a style, for which the Frenchman Pierre Gueguen Invented the term Tachisme in the middle of the 20th century. Speaking of non-thematic constructive color spots, which is not a compliment for this type of abstraction, it has nevertheless now penetrated into areas where psycho-emotional processes rise above the superficial level of the viewer into mental analysis. Vorti's linear and then again cumulative formal language undoubtedly triggers processes in the viewer that elude classical sensation phenomena and could also evict or deepen an immanent emotional state, a mood.

This is what you should expect from visual art if you are able to put aside noble prejudice.

Roland Ruess , Cultural journalist / Kronenzeitung, Editor-in-chief



Alex Vorti, geb. 1991 in Majdanpek, Serbien, absolvierte Bildhauerei an der Universität für angewandte Kunst in Belgrad. Neben seinem künstlerischen Schaffen unterrichtet er Kunst und Englisch.

Kenner des Metiers verglichen ihn bereits mit österreichischen Künstlern von internationalem Rang wie Arnulf Rainer und Hans Staudacher, den zwei großen Pionieren des Tachismus, jener Richtung der abstrakten Malerei, die Empfindungen durch spontanes Auftragen von Farbe auf die Leinwand auszudrücken sucht.

Kunstorientierte Neurowissenschaften bringen im Zusammenhang damit kognitionsfreie Kurationsprozesse und das Default Mode Network, einen hochpotenten, unserem Bewusstsein nicht direkt zugänglichen, zerebralen

Informationsprozessor, ins Gespräch. Während „le Tachisme“ von seinen Anfängen bis in die 1960er Jahre vielfach abfällig abgetan wurde, kommt er heute gerade aus der Perspektive der Psychoanalyse und der Neuropsychologie zu neuen Ehren, wozu auch das Oeuvre Vortis kräftig beiträgt.

Alex Vortis abstrakte Kompositionen wirken wie Symphonien: sie bestehen aus schnellen und langsamen Bewegungen und rufen beim Betrachter einen unverwechselbaren „inneren Klang“ hervor.

Der serbische Künstler verwendet Mischtechniken mit Graphit, Tusche, Acryl und Öl, um seinen Werken die ihnen eigene, individuelle, von energischen, langen Strichen und sorgfältig gewebten, dünnen, sanften, kurzen Elementen geprägte Ausdruckskraft zu verleihen. Gleich ob monochrom oder farbig, seinen Schöpfungen liegt eine für Vorti typische suggestive Kraft inne.

Was er auf die Leinwand bringt, ist von einer Dynamik durchwoben, die seinen Malgestus deutlich widerspiegelt; ein Hauch von Sakralem und Symboldichte ziehen in den Bann und lösen die Zeit um uns auf; der Begriff „Lyrische Abstraktion“ fängt ein, was den umweht, der mit seinen Bildern in ästhetische Interaktion tritt.

Sein jüngstes Oeuvre „Adumbratio“ umfasst zwei Bilderserien, der Titel selbst bedeutet „Andeutung, Anzeichen, Überschattung, Vorhersehung“. Unmittelbar kommt es zu einem energetischen Fluss zwischen Kunstwerk und Betrachter, die Bilder sprechen nicht nur semantisch, sondern strahlen substantiell. Ein pulsierendes Neues, das Abstraktion und Portrait verbindet, bereichert hier die Kunstszene.

Bereits in den ersten Schaffensjahren Vortis haben sich seine Werke Wege auf dem internationalen Terrain bis nach New York gebahnt und reges Interesse geweckt. Der Grundstein für eine vielleicht ganz große Künstlerkarriere scheint gelegt zu sein.

Dipl.-Kff. Marijana Berbakov M.A., Kulturmanagerin

Alex Vorti, born 1991 in Majdanpek, Serbia, graduated in sculpture from the University of Applied Sciences in Belgrade. In addition to his artistic work, he teaches art and the English language. Experts on visual arts have commended him in the same breath with outstanding pioneers of Tachism such as Arnulf Rainer and Hans Staudacher. There are good reasons to compare world-famous artists of that genre with Alex Vorti who brought a breath of fresh air into the world of abstract painting and greatly inspired the both aesthetic and spiritual way of spontaneous and in a sense aleatoric work with colours and forms.

His promising oeuvre also brings neuro-aesthetics into play and sheds new light on the idea of creative work beyond the shackles of cognition. From a neuroscientific perspective, his art goes hand in hand with the inventive power of the so called default mode network, an immensely powerful information processor of the human brain.

Having provoked sharp criticism in the 1960s, today 'le Tachisme' seems to gain momentum: Vorti's approach is not only of high artistic value but also substantiates psychoanalytic and neuropsychological theories of arts: His abstract compositions are not only symphonies consisting of fast and slow movements but also give rise to a mystical and most unique 'inner sound'.

In Vorti's art, mixed techniques use graphite, ink, acryl and oil, and long lines together with carefully woven, thin, gentle and short elements bring about a matchless inner energy. No matter whether monochrome or coloured, the typical shapes in his art are brimming with suggestive power.

The dynamic narrative in his inimitable style evokes a sacred feeling and his subtle symbolism allows to speak of lyrical abstraction.

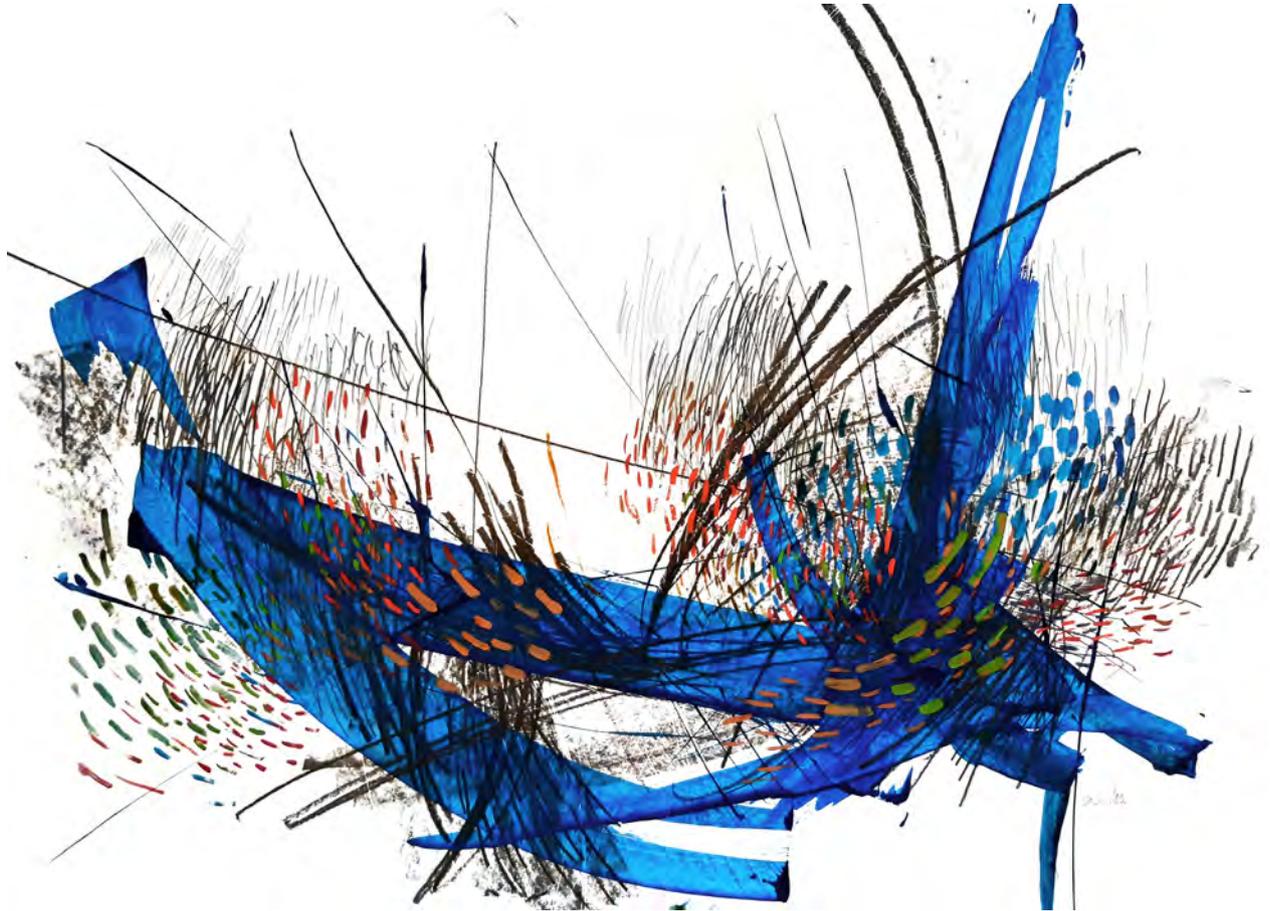
His oeuvre includes 'Adumbratio', two cycles of pictures. Literally meaning 'hint, sign, overshadow, predict', these visual representations are designed to transmit energy to the viewer, a new genre of abstract portrait art captivates our minds.

Since the first outburst of his creative power, Vorti's artwork has made its way. He reached out to the international markets and already aroused interest beyond European borders to New York. A great career is rising over the horizon of the world of arts.

Dipl.-Kff. Marijana Berbakov M.A., Cultural manager



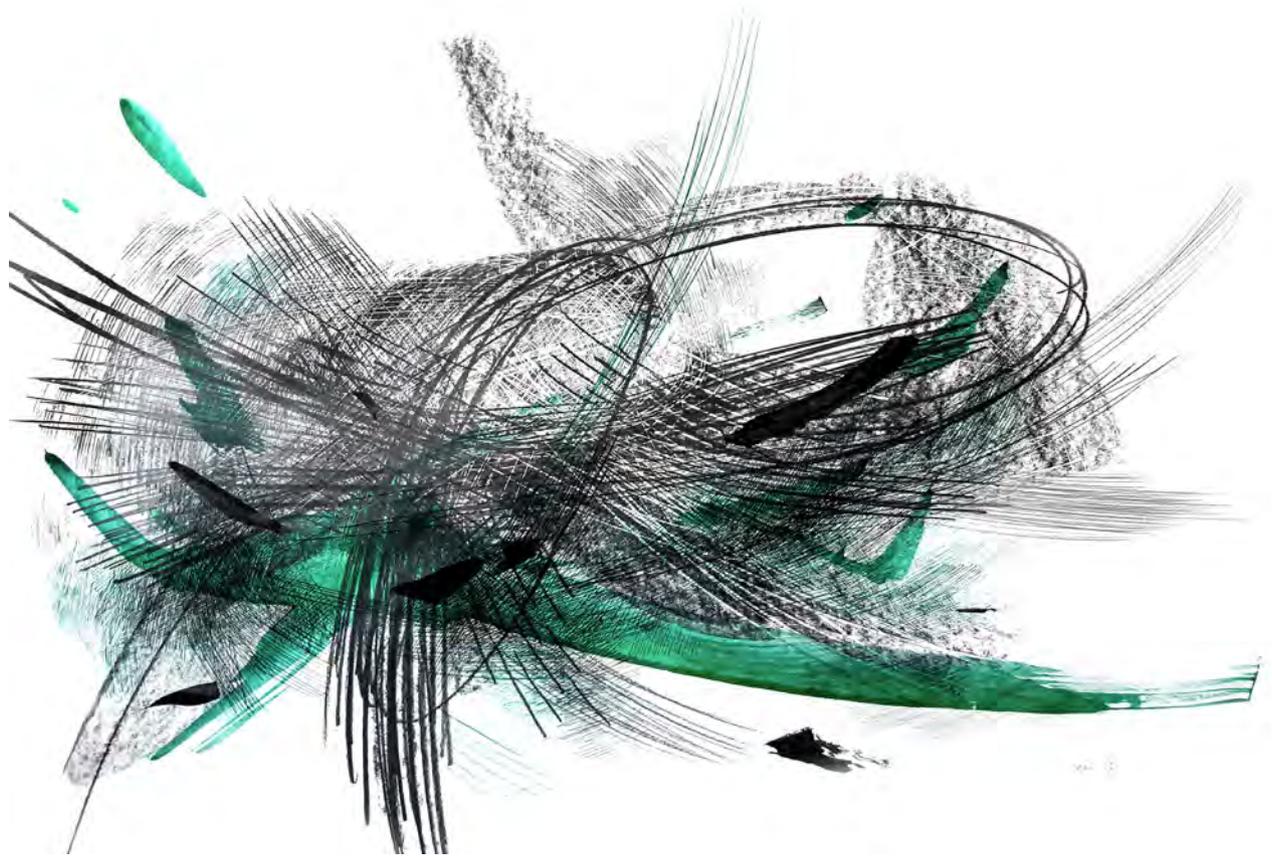
Adamu, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



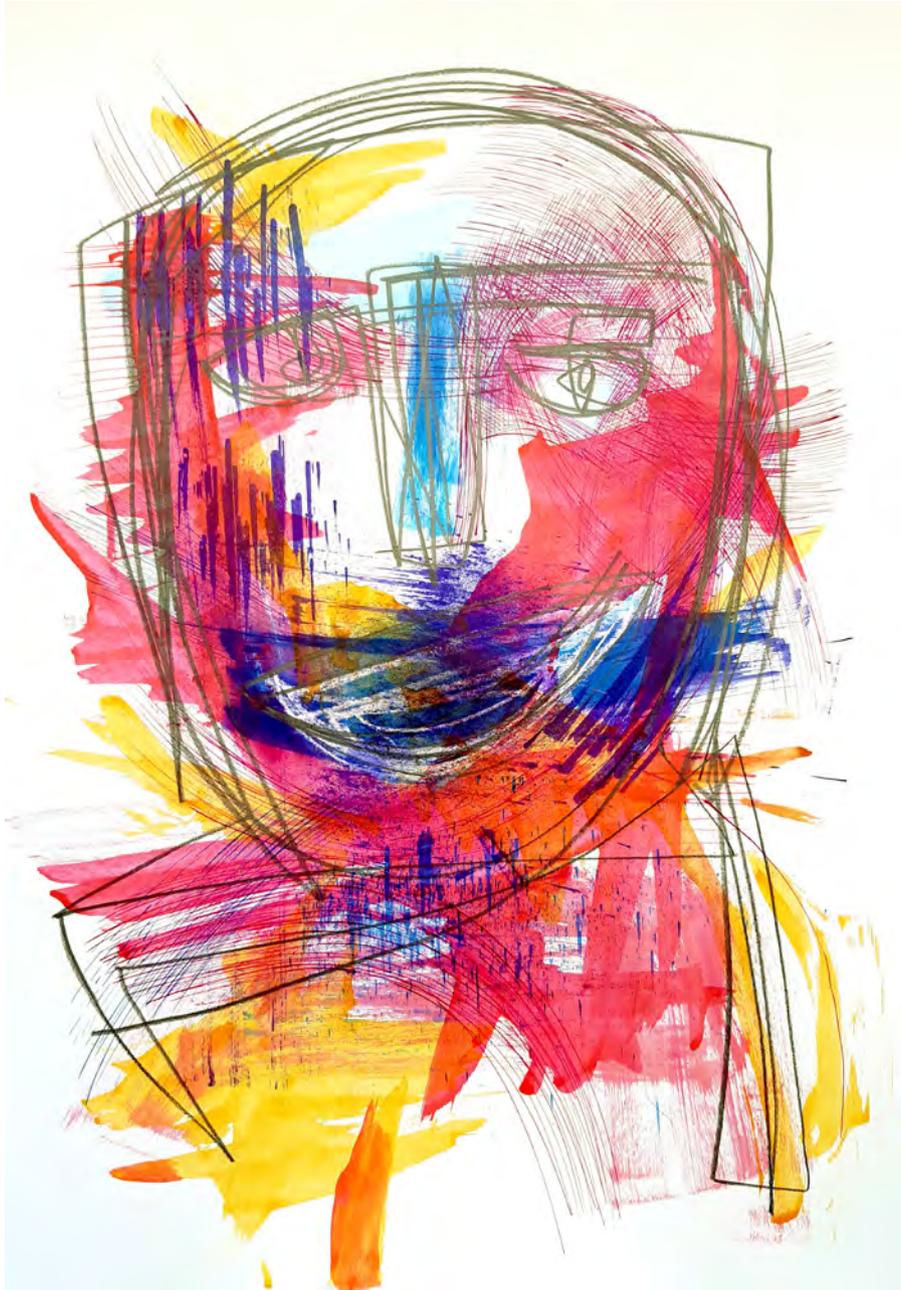
Adumbratio 13, 2019, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Curious one, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 24, 2019, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



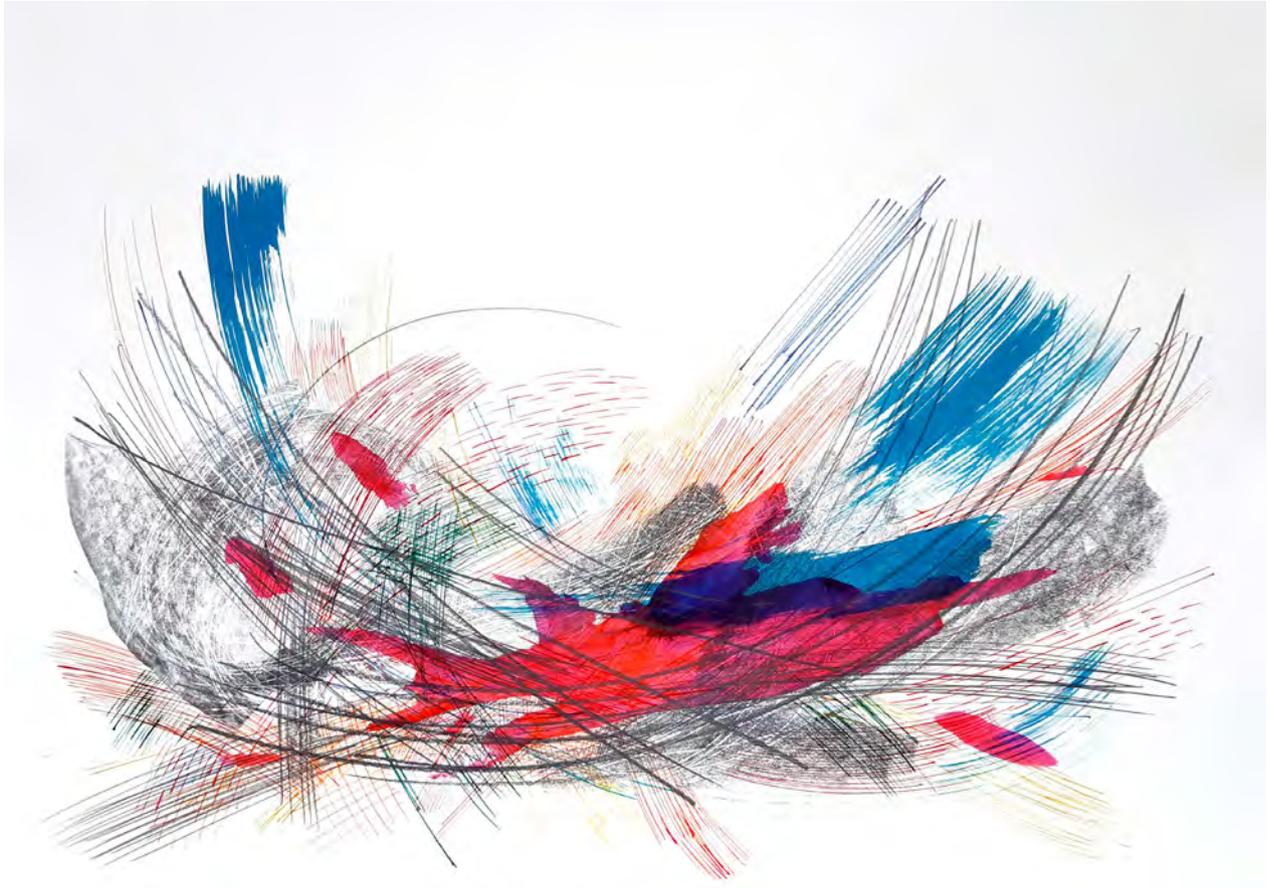
Stranger 3, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



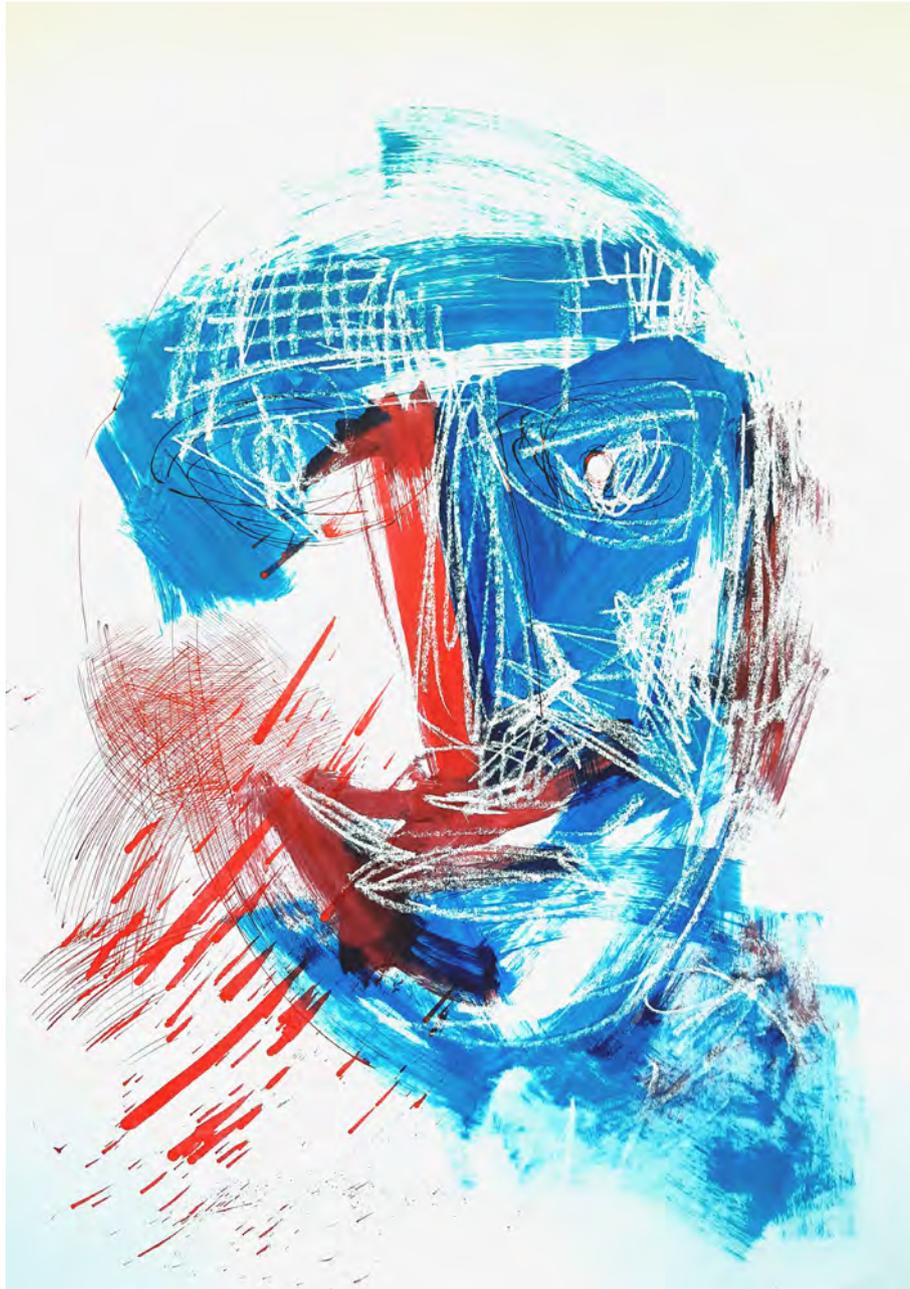
Adumbratio 64, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Takeover, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 65, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Winded 1, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 65, 2019, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Visitor 2, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 100, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Kung fu, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



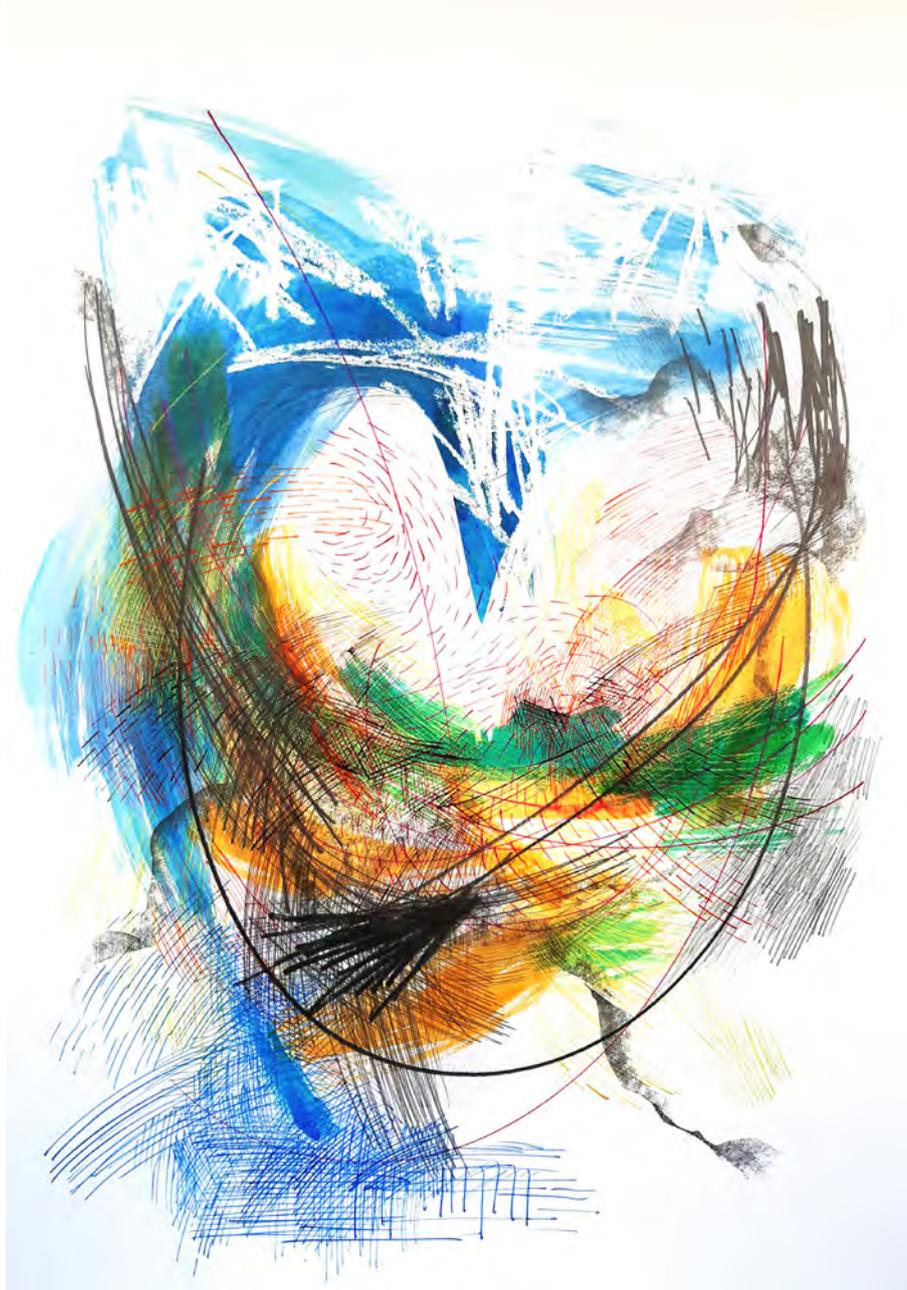
Adumbratio 60, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Visitor 1, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 61, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



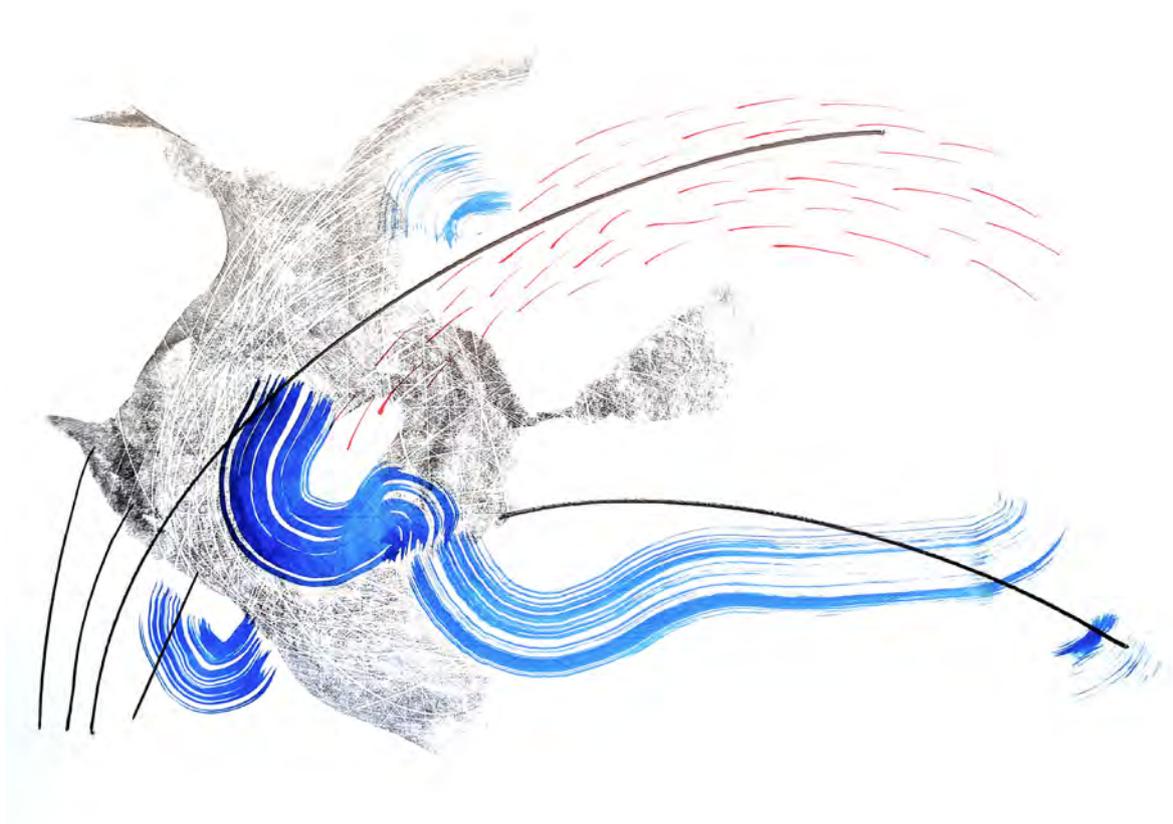
Unrestrained thoughts, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 106, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



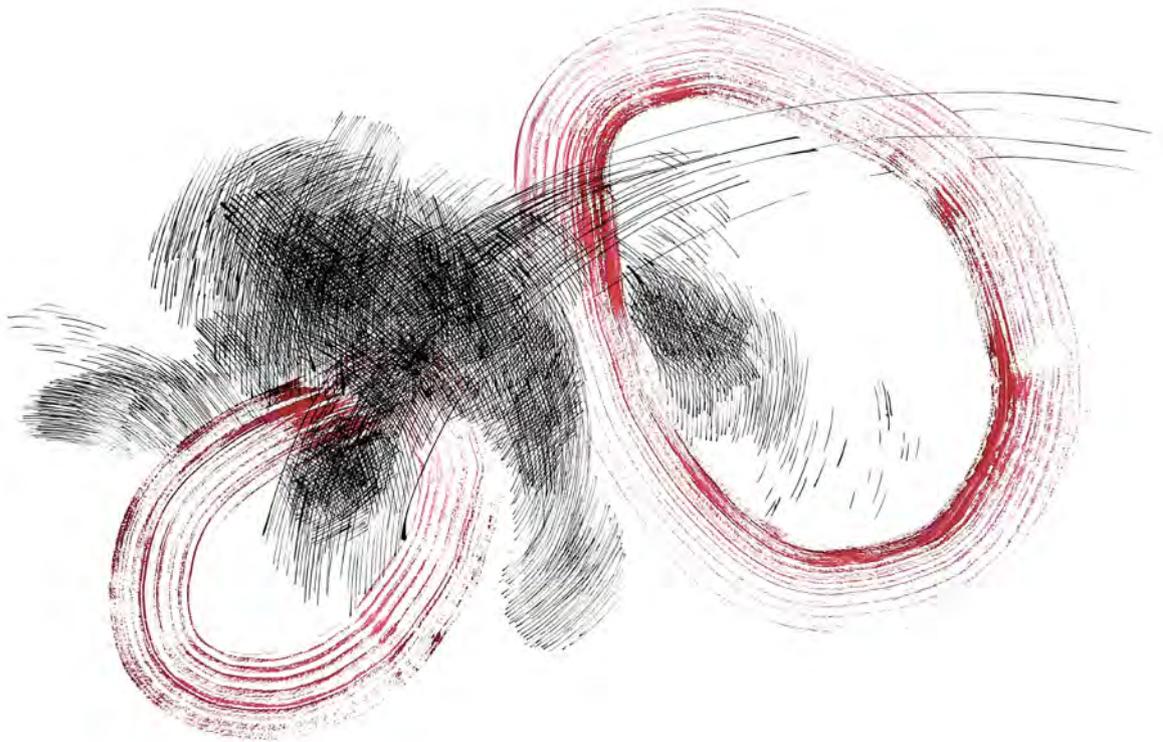
Rhapsody in portrait 2, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 107, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Sadness 2, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 110, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Speechless, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 7, 2019, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Still dancing, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



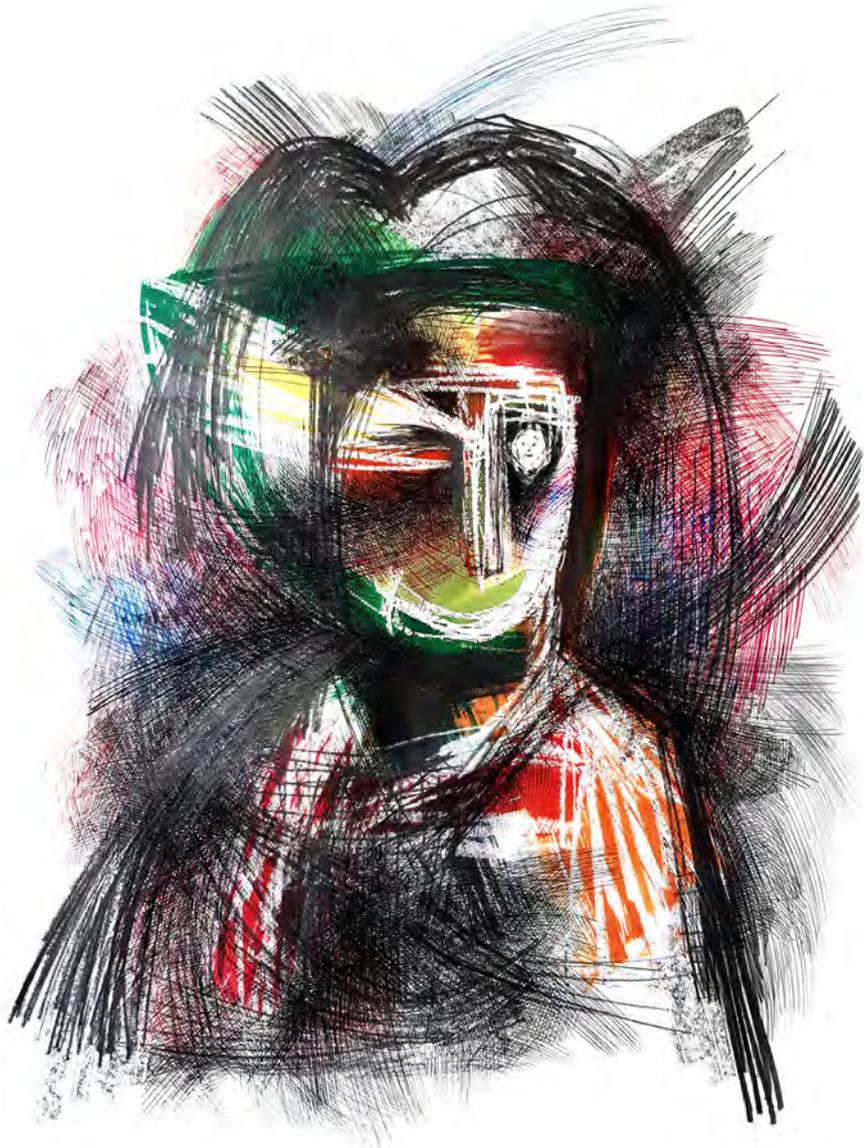
Adumbratio 101, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Sadness 3, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 108, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Twisted mind, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 62, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



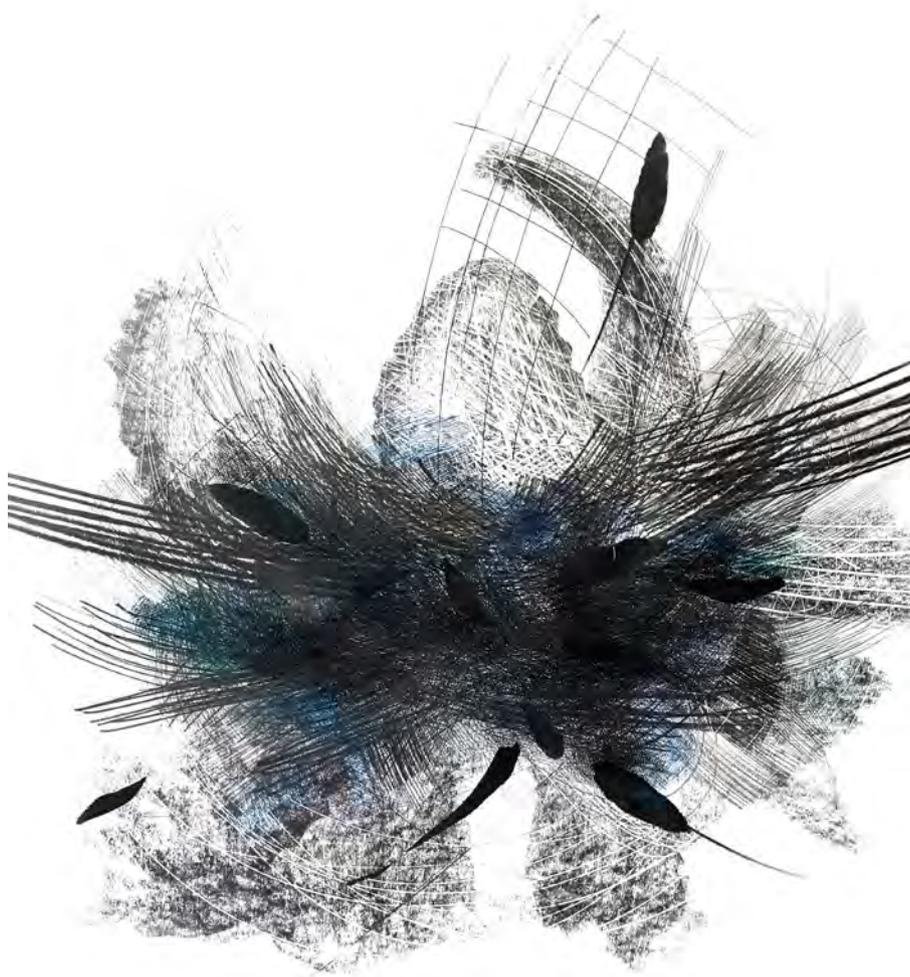
Thought swirl, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 204, 2019, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Boxer, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 30, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Disobedient boy, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 31, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



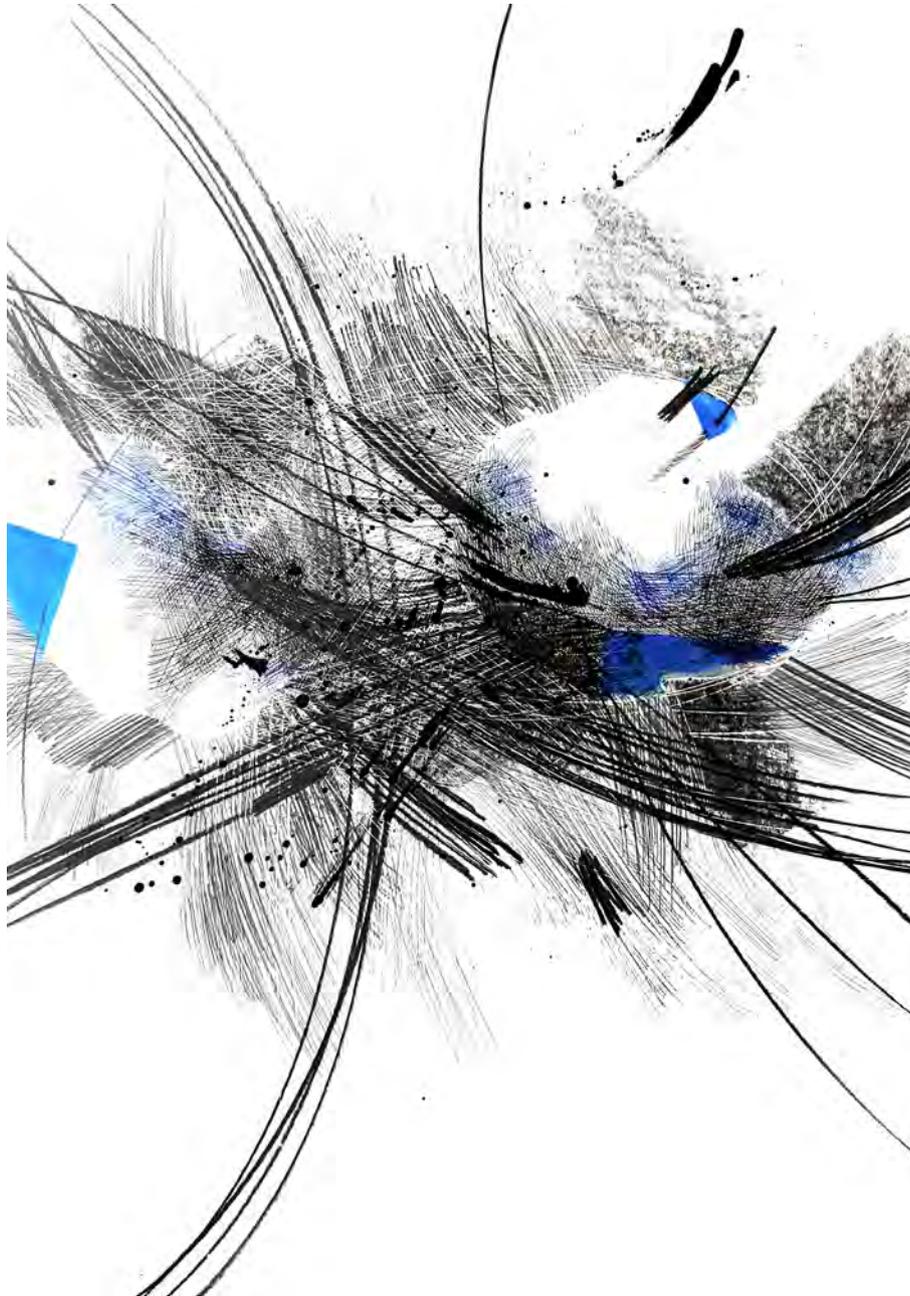
Genius, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 33, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Rebel, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 36, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



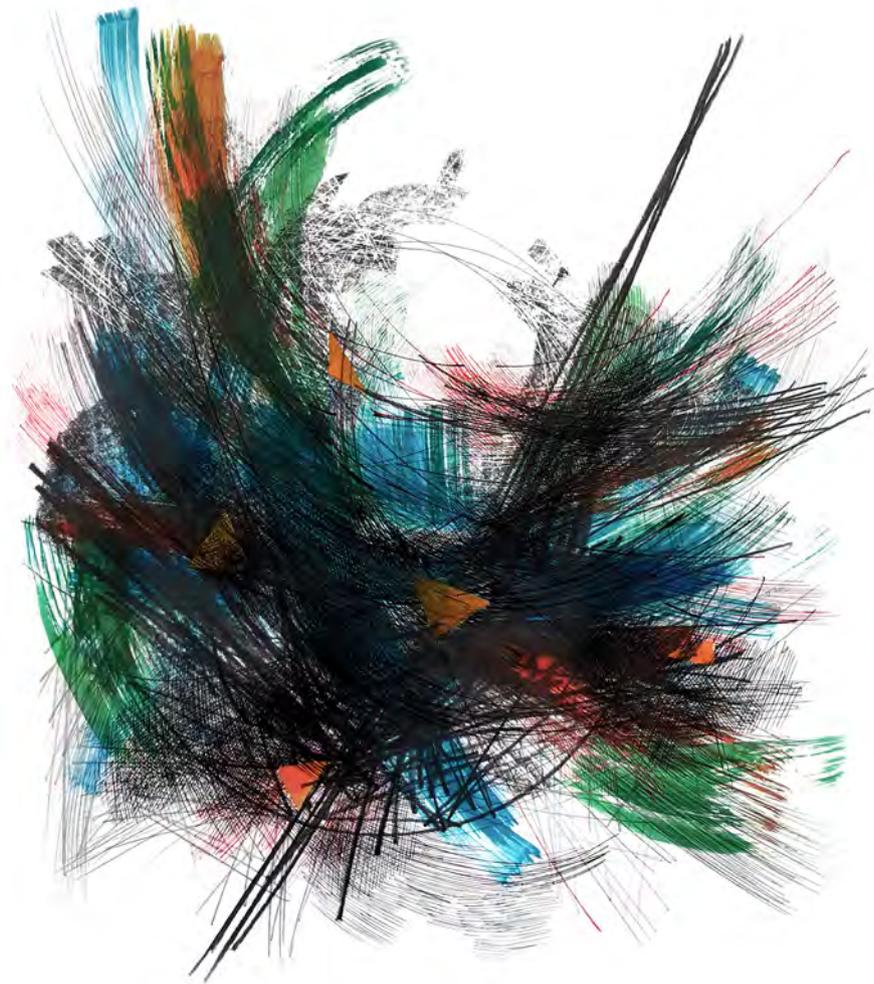
Prelude to portrait 2, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



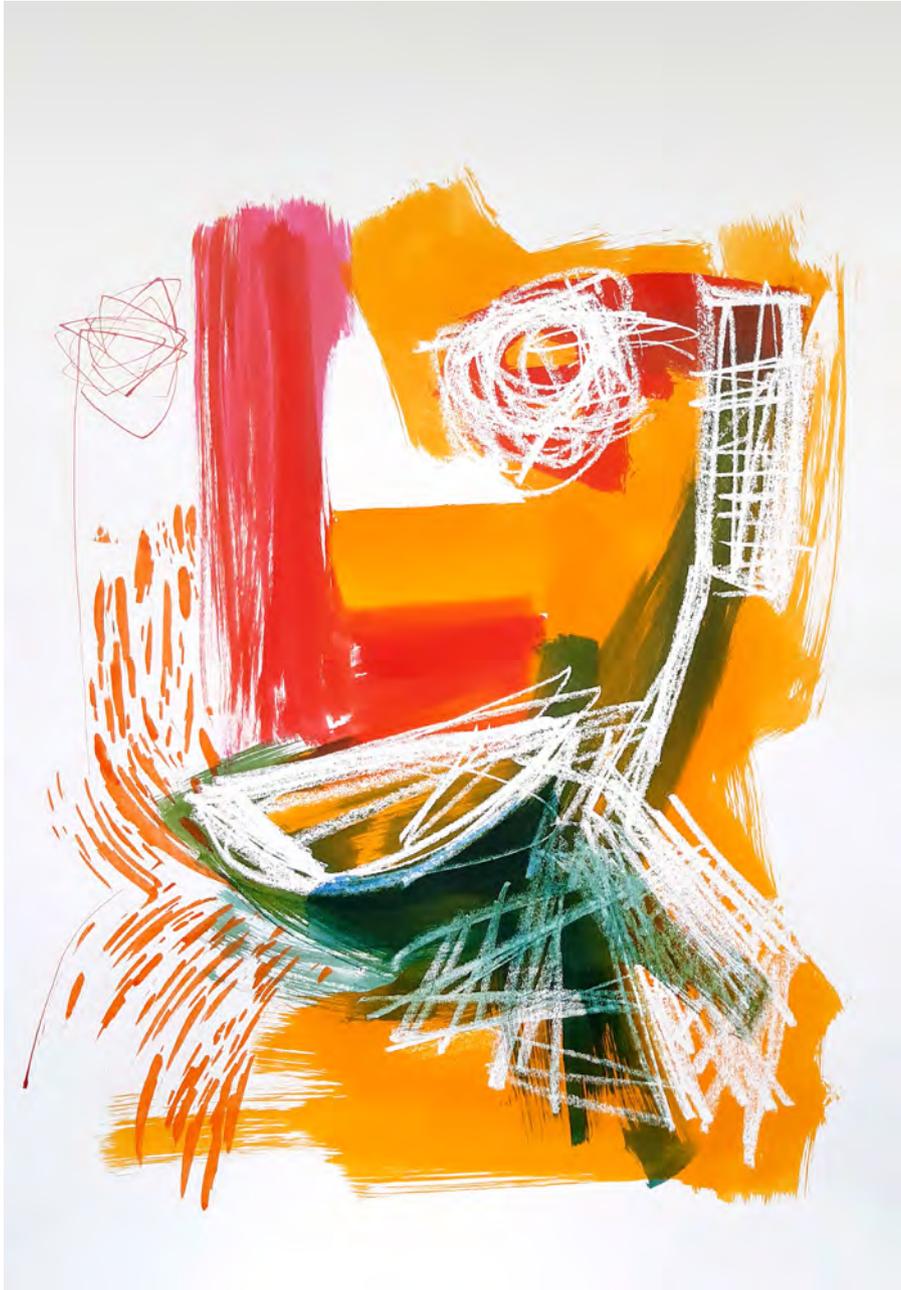
Adumbratio 37, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Rhapsody in portrait 1, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 38, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



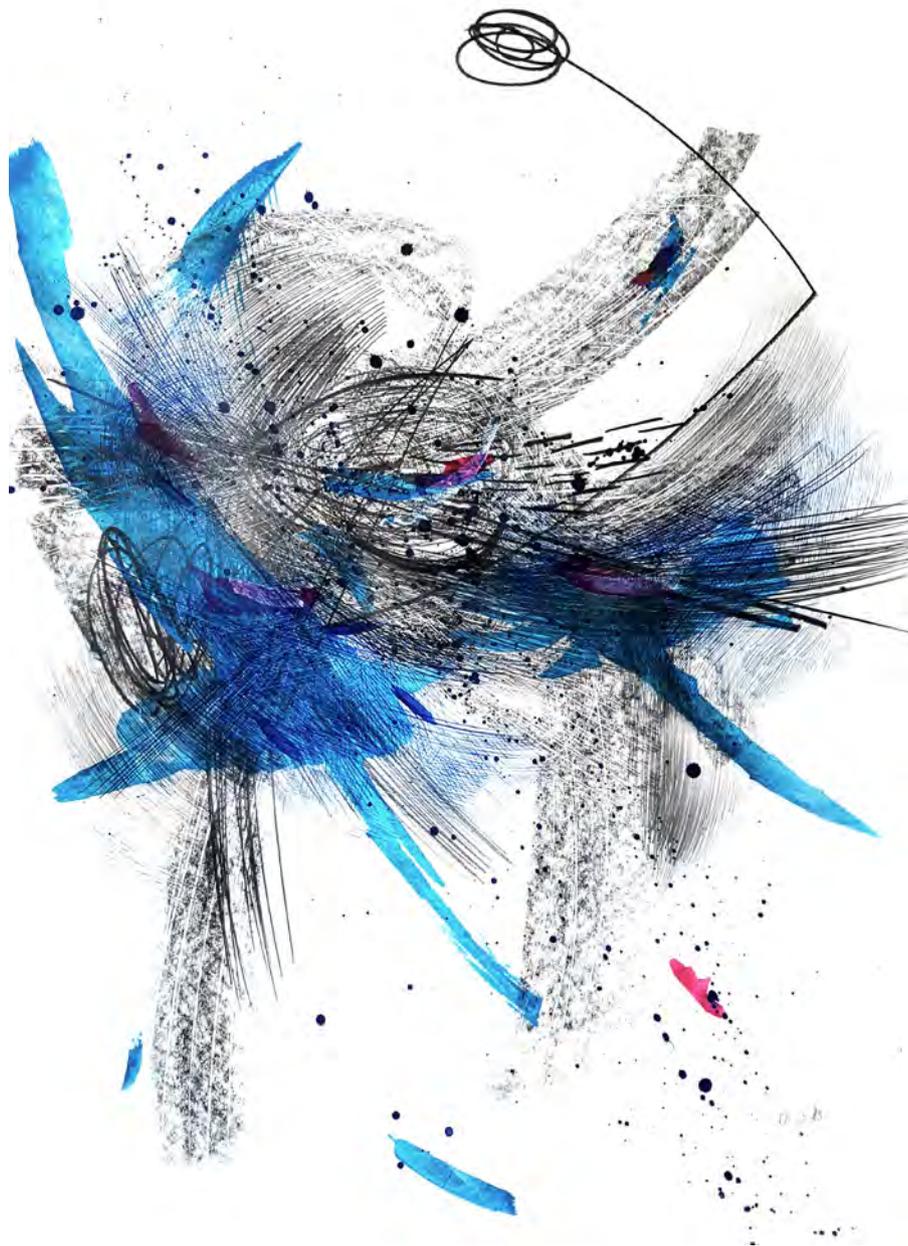
Rhapsody in portrait 3, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 39, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Subjective clue, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 42, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



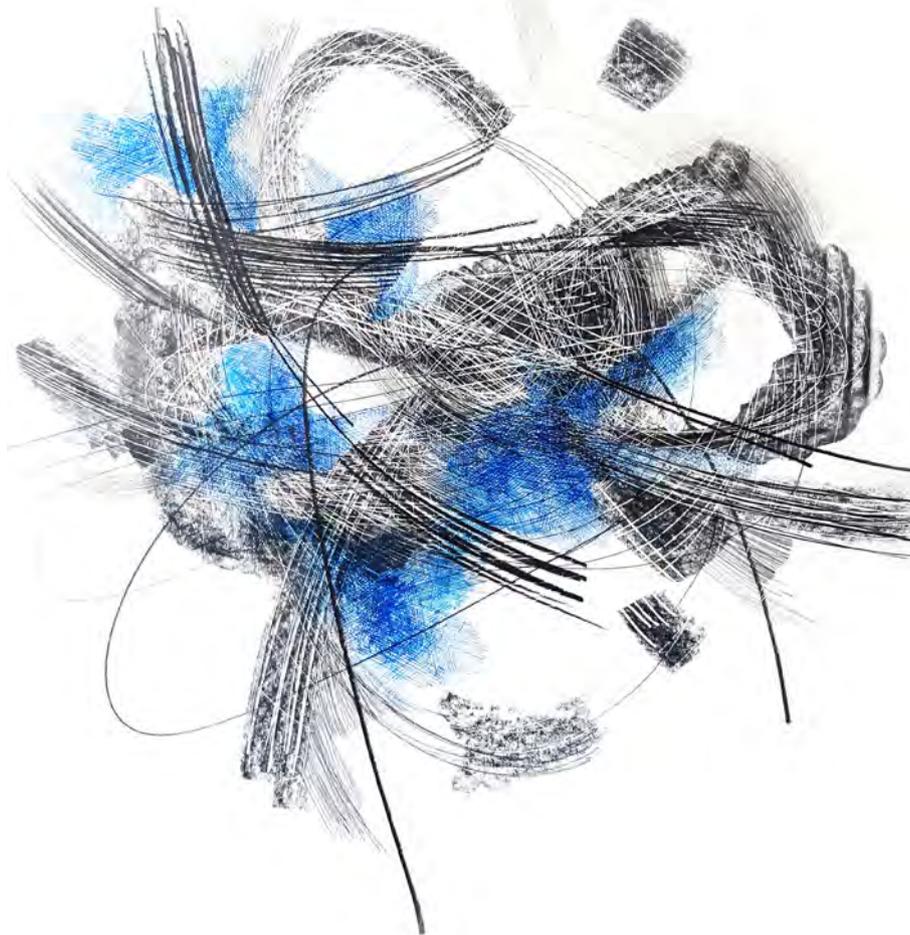
Marquez, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



Adumbratio 46, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



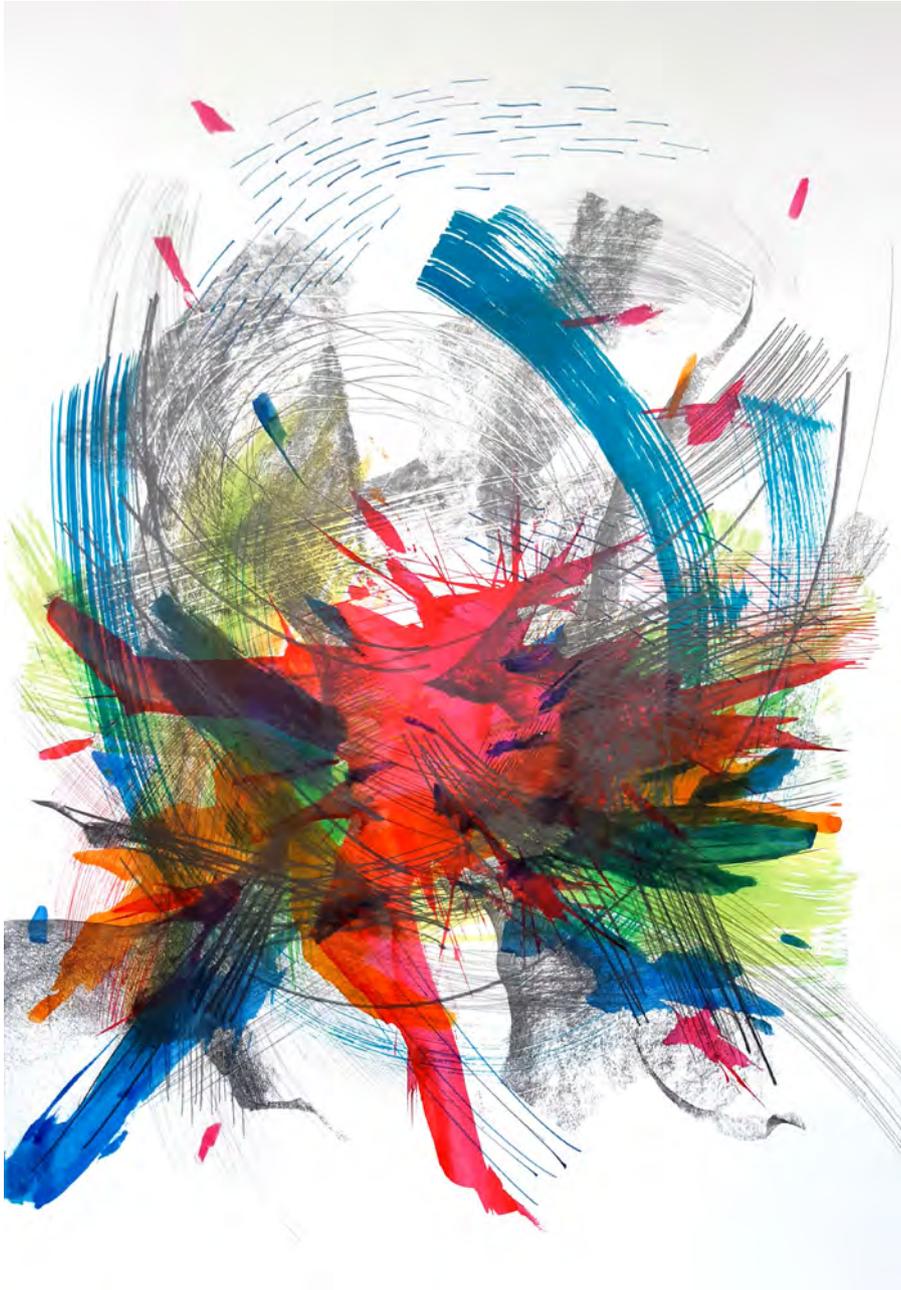
Passengers, 2020, Mischtechnik (mixed media), 100x70 cm



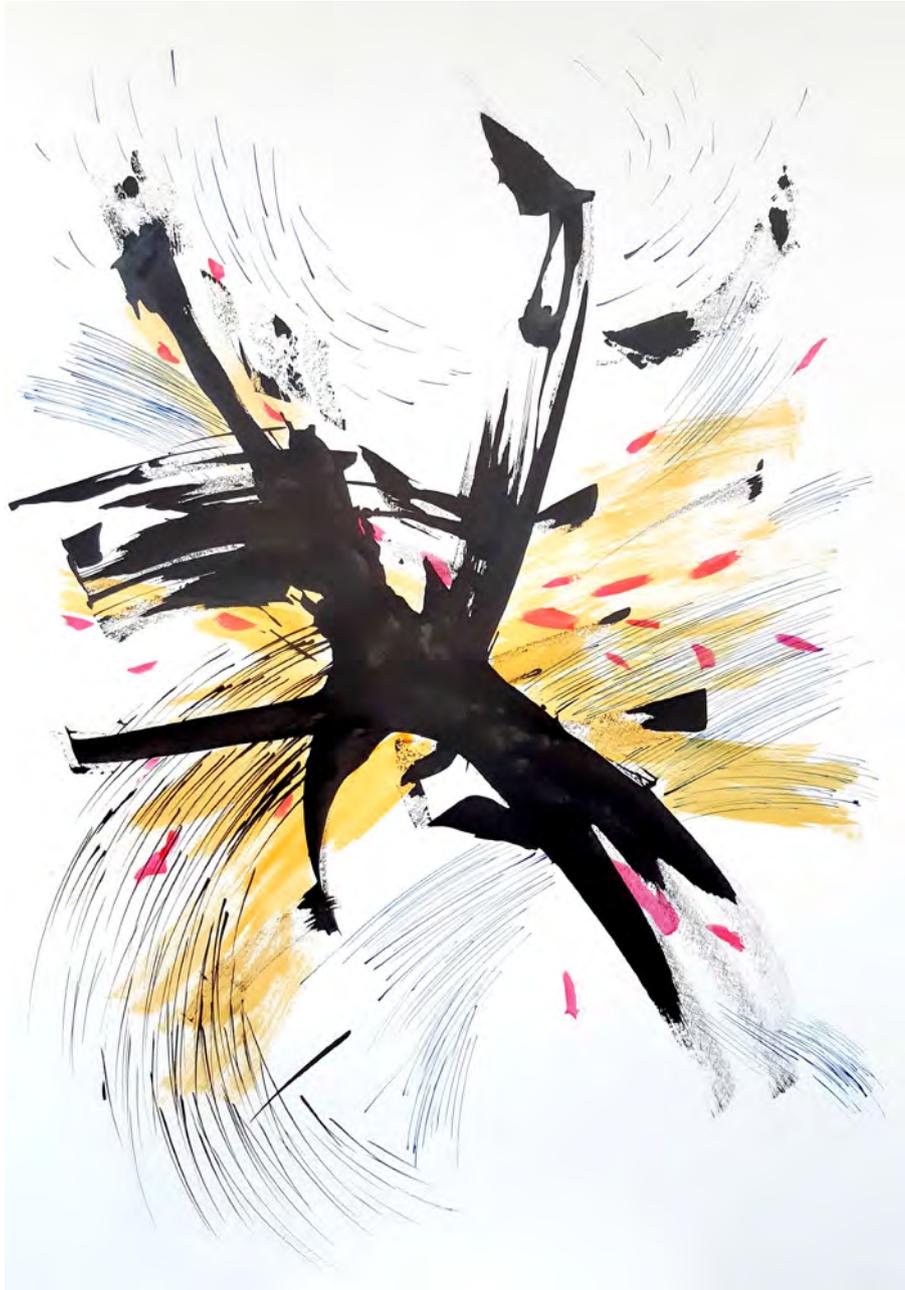
Adumbratio 53, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



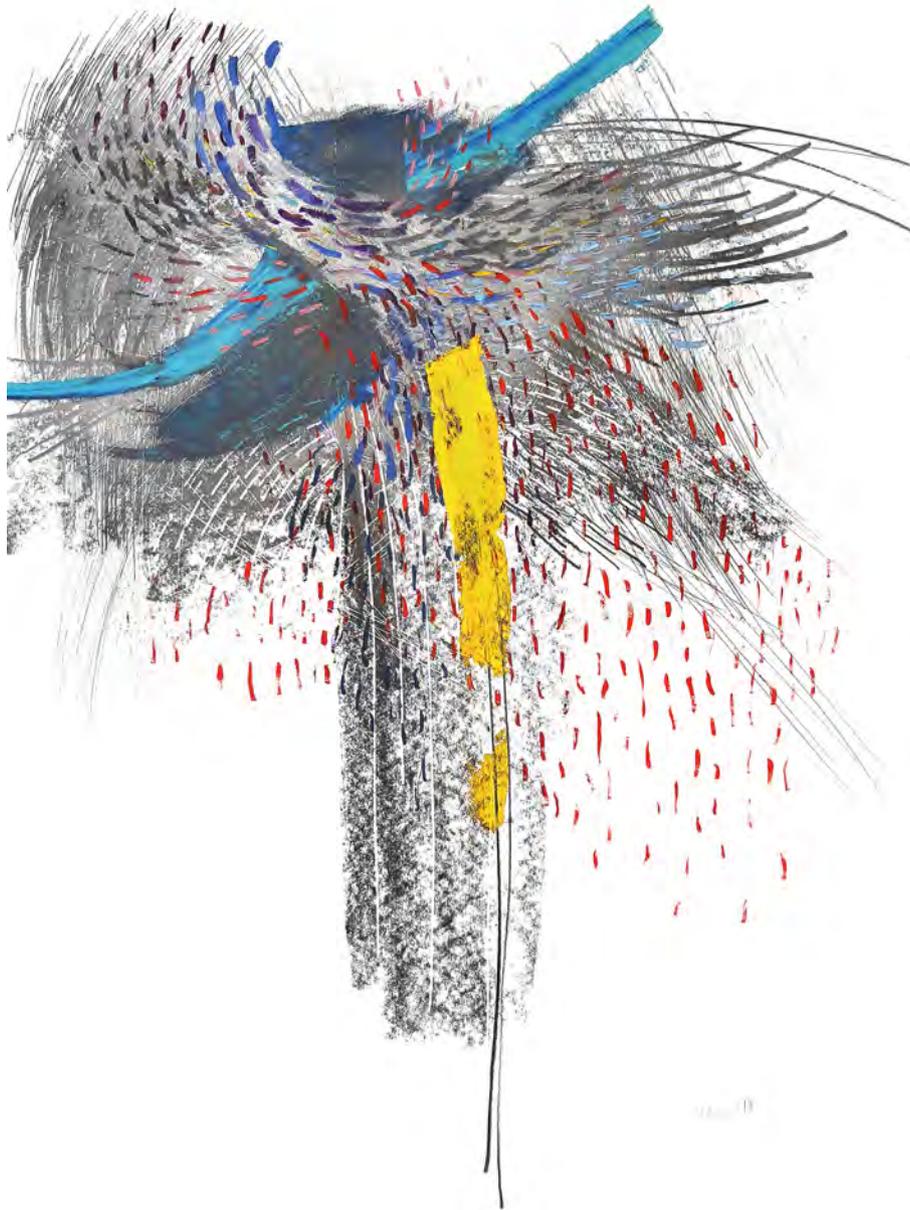
Wild dog, 2020, Mischtechnik, (mixed media), 100x70 cm



Adumbratio 63, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 86, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Adumbratio 15, 2019, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm



Salad man, 2020, Mischtechnik (mixed media), 70x100 cm